

**Kurz notiert****Schnupfen und Ohrenschmerzen**

**Holzkirchen** – Am Donnerstag, 10. Februar, geht es in der Reihe „Kinderkrankheiten natürlich begleiten“ um leidigen Schnupfen und unangenehme Ohrenschmerzen. Im Basiskurs des Familienzentrums St. Josef nimmt Referentin Nicole Avril Eltern die Angst vor dem unvermeidlichen Kranksein ihrer Kinder. Ein Handzettel ist in der Gebühr von 40 Euro inbegriffen. Der Kurs im Familienzentrum an der Münchner Straße 29 geht von 9.30 bis 11.30 Uhr. Anmeldung beim KBW Miesbach unter Telefon 08025/99290 und per E-Mail an [info@kbw-miesbach.de](mailto:info@kbw-miesbach.de). she

**Babykurs startet jetzt**

**Holzkirchen** – Das Familienzentrum St. Josef bietet einen „FenKid“-Kurs für Babys und deren Eltern an. Los geht es am Dienstag, 15. Februar. „FenKid“ steht dafür, die frühe Entwicklung des Kindes zu begleiten. Der Kurs unterstützt Eltern dabei, die Bewegungs- und Persönlichkeitsentwicklung ihres Kindes zu verstehen. Kernstück ist das freie Spiel. Die fünf Treffen mit Claudia Jäger sind für Babys geeignet, die zwischen Juli und Oktober 2021 geboren wurden. Der Kurs findet von 9 bis 10 Uhr an der Münchner Straße 29 statt. Die Kosten betragen 70 Euro. Anmeldung beim KBW Miesbach unter Telefon 08025/99290 und per E-Mail an [info@kbw-miesbach.de](mailto:info@kbw-miesbach.de). Bitte bei der Online-Anmeldung das Alter des Babys angeben. she

**Alternativen zum Stillen**

**Holzkirchen** – „Säuglingsnahrung unter der Lupe“ lautet das Thema einer kostenfreien Online-Veranstaltung des AELF Holzkirchen. Die Teilnehmer können Fragen stellen. Der Kurs findet am Dienstag, 15. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr, über Webex statt. Dafür sind eine gute Internetverbindung sowie ein PC oder Tablet mit Mikrofon nötig. Eine Teilnahme mit Mobiltelefon ist ebenfalls möglich, aber nicht optimal. Anmeldung bis Donnerstag, 10. Februar, unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de). she

**Blut spenden in der Mittelschule**

**Holzkirchen** – Am Dienstag, 15. Februar, ist es möglich, von 15 bis 20 Uhr in der Mittelschule Holzkirchen Blut zu spenden. Termine gibt es unter [www.blutspendedienst.com/holzkirchen](http://www.blutspendedienst.com/holzkirchen). she

**Holzkirchen** – Unter Federführung der Waldbesitzervereinigung Holzkirchen (WBV) fand, unterstützt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen (AELF), kürzlich die diesjährige Oberland-Wertholzsubmission statt. In der 24. Auflage kamen wieder qualitativ hochwertige Laub- und Nadelholzstämme zur Versteigerung. Vier Waldbesitzervereinigungen aus Oberbayern, vier Forstbetriebe der bayerischen Staatsforsten, die städtische Forstverwaltung München und der Waldverband Tirol lieferten heuer 658 Kubikmeter an – rund 140 mehr als 2021.

Interessierte Bieter konnten die Stämme ab Mitte Januar auf dem Lagerplatz in St. Heinrich am Starnberger See begutachten und dann ihre Angebote schriftlich abgeben. Die Öffnung der Gebote erfolgte traditionell am ersten Donnerstag im Februar. Erfreulich war dabei laut Veranstalter, dass neben Angebotsmenge auch die Durchschnittspreise und Zahl der Bieter gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen waren.

Die sogenannte Braut – also der Stamm mit dem höchsten Gebot pro Kubikmeter – kam diesmal nicht wie die Jahre zuvor aus Tirol, sondern vom Forstbetrieb Landsberg, einem Betrieb der bayerischen Staatsforsten. Der Riegelahorn erzielte mit genau 16.969 Euro pro Kubikmeter den höchsten Preis, der in der Geschichte der Oberland-Wertholzsubmission je geboten wurde. Wie WBV-Geschäftsführer Alexander Necker erklärte, handele es sich bei der seltenen Riegelung um eine Wuchsanomalie. Diese ungewöhnliche Maserung ermögliche

# Eine edle Braut

Wertholzsubmission abgeschlossen: Ahorn aus Landsberg mit Höchstpreis



Präsentieren stolz die diesjährige Braut, einen Bergahorn aus Landsberg: (v.l.) Robert Bocksberger (Forstbetrieb Landsberg), Christian Webert und Peter Melf (beide AELF Holzkirchen) sowie Alexander Mayr (WBV Holzkirchen). Der Stamm erzielte den bis dato höchsten Kubikmeterpreis in der Geschichte der Oberland-Wertholzsubmission. Foto: WBV Holzkirchen

die Produktion besonders wertvollen Furniers. Gesichert habe sich diesen teuersten Stamm auf dem Platz wie schon im Vorjahr ein Furnierwerk in Karlstadt am Main. „Ich freue mich sehr, dass unsere Submission auch 2022 wieder ein positives Zeichen für die Vermarktung unserer hochwertigen, heimischen Laub- und Nadelhölzer setzte“, meinte Necker und meinte weiter, dass neben den bekannten Furnier- und Sägewerken immer mehr regionale Schreinereibetriebe mitbieten. Heuer beteiligten sich 70 Bieter aus Deutschland, Österreich und Frankreich an der Ausschreibung – zwölf mehr als 2021.

Von der Liefermenge her waren Eiche und Bergahorn mit 190 respektive 122 Kubikmeter auch diesmal wieder die bedeutsamsten Laubbaumarten. Deutlich zugelegt hat mit 129 Kubikmeter

das Angebot an wertvollen Fichtenstämmen. Der Durchschnittserlös über alle Baumarten blieb gegenüber dem Vorjahr mit 427 Euro pro Kubikmeter exakt gleich, wobei es baumartenspezifisch große Unterschiede zu verzeichnen gab. So ist der Durchschnittserlös bei Eiche, Ulme, Fichte und Lärche gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Auch das bisherige Sorgenkind Esche konnte deutlich zulegen. Dass 97 Prozent des gesamten Angebots vermarktet wurden, spricht laut Necker für dessen hohe Qualität.

Den größten Anteil des Submissionsangebots stellte die WBV Holzkirchen mit 177 Kubikmeter. Deren Vorsitzender Alexander Mayr war dann auch zufrieden: „Unsere Oberland-Wertholzsubmission steht für nachhaltiges Wirtschaften mit der Natur und Wertschöpfung vor Ort. Sie ist

Zeugnis dafür, dass neben den bekannten Nadelhölzern wie Fichte und Tanne auch viele andere heimische Baumarten eine hohe wirtschaftliche Wertschätzung erfahren.“

Dass es sich bei den Stämmen um echte Schmankerl handelte, betonte Forstdirektor Christian Webert vom AELF Holzkirchen: „Natürlich ist das nicht das Tagesgeschäft. Umso mehr ist es ein Genuss, solche Spitzenprodukte in der Vermarktung zu sehen.“ Dies sei auch Motivation und Wertschätzung für die Waldbesitzer, deren Arbeit zum Klima- sowie Artenschutz und damit zum Nutzen der gesamten Gesellschaft beitrage, sagte Webert und freute sich: „Wenn dann noch so tolle Produkte für hochwertige Furniere, Möbel oder Musikinstrumente herauskommen, ist das doch umso schöner.“ hac

## Nächster Termin

Repair-Café in der Volkshochschule Holzkirchen

**Holzkirchen** – Das Repair-Café der vhs Holzkirchen bleibt vorerst geschlossen. Repariert wird aber trotzdem: Die Mitarbeiter arbeiten am Freitag, 11. Februar, in ihren heimischen Werkstätten. Wer etwas zu reparieren hat, schreibt eine E-Mail an [kontakt@repaircafe-](mailto:kontakt@repaircafe-holzkirchen.de)

[holzkirchen.de](mailto:kontakt@repaircafe-holzkirchen.de). Benötigt werden die Telefonnummer, die möglichst genaue Beschreibung des Problems und die genaue Modellbezeichnung des Geräts (oder ein Foto des Typenschildes). Die Helfer melden sich dann und vereinbaren einen Übergabeort. she

## Für den Betrieb

Online-Pflanzenbautag: Anmeldung am Mittwoch

**Holzkirchen** – Am Freitag, 11. Februar, findet ab 8.30 Uhr der Pflanzenbautag im Online-Format statt. Das AELF Holzkirchen lädt dazu ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Benötigt werden nur ein Computer mit stabiler Internetverbindung sowie eine E-Mail-Adresse.

se. Kamera ist nicht erforderlich. Anmeldung unter [www.aelf-hk.bayern.de/landwirtschaft/pflanzenbau](http://www.aelf-hk.bayern.de/landwirtschaft/pflanzenbau). Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 9. Februar. Am Donnerstag, 10. Februar, erhalten die Teilnehmer einen Zugangslink sowie weitere Infos. she



## 500 Euro statt Geschenke

**Holzkirchen** – Für die Kunden des Unternehmens gab es 2021 keine Weihnachtspräsente – und das aus gutem Grund: Die Firma Isotec spendete das Geld erneut dem Verein „Holzkirchen hilft“. 500 Euro überreichte Isotec-Geschäftsführer Matthias Gebhardt (r.) an „Holzkirchen hilft“-Schatzmeister Stefan Dillig. Der Verein stellt sicher, dass die Spendengelder ausschließlich an Bedürftige im Landkreis Miesbach weitergegeben werden. Foto: GB